



innovativ

kultursensibel

niederschwellig

Jahresbericht 2025

Niederschwelliges Angebot



Positive
Kommunikation
„Kräfte stärken“



Kultur- und
sprach-kompetente
Trainer:innen



Kostenlos für
teilnehmende
Familien & Schulen



Angebot direkt im
Schulsetting



Angebot
auch online



Schulung, keine
Therapie



Gruppen
statt Einzelarbeit



2025 war ein Jahr, das für viele Menschen von Angst geprägt war.

Die Sorge um Angehörige in den Herkunftsländern – in Syrien, Afghanistan oder der Ukraine. Die Verunsicherung angesichts globaler Aufrüstung. Die Angst von Schutzberechtigten, wie ein Leben ohne Mindestsicherung möglich sein soll. Und die Sorge von Eltern, deren Kinder im Jugendalter Halt verlieren. Auch für uns als Verein war das Jahr von Unsicherheit geprägt – insbesondere durch drohende Kürzungen und die Frage nach personellen Ressourcen.

Diese Entwicklungen spiegelten sich deutlich in unserer Arbeit wider: Der Bedarf an individueller Beratung ist stark gestiegen. 2025 haben wir rund 500 Menschen zusätzlich zur Teilnahme an unseren Programmen einzeln beraten oder an passende Stellen weiterverwiesen. Insgesamt nahmen 1379 Menschen an unseren Programmen teil, davon 39% Kinder und Jugendliche.

Der Umgang mit Angst ist ein zentraler Bestandteil all unserer Gesundheitsprogramme. Wir versuchen zu unterscheiden: die „gesunde“ Angst, die schützt und „ungesunde“ Angst, die uns lähmt. Gemeinsam mit den Teilnehmenden gehen wir der Frage nach, wo Angst spürbar wird – und wie es gelingen kann, ihr schrittweise zu begegnen und sie zu überwinden.

Die Voraussetzung für die Befreiung von der Angst ist ein Gefühl von (innerer) Sicherheit – und die bewusste Entscheidung für Zuversicht.

Die Angst zwingt uns auch neue Lösungen zu suchen – für Afya war 2025 unser erstes Crowdfunding eine erfolgreiche neue Lösung. Auch künftig hoffen wir verstärkt auf die Unterstützung privater Förder:innen setzen zu können.

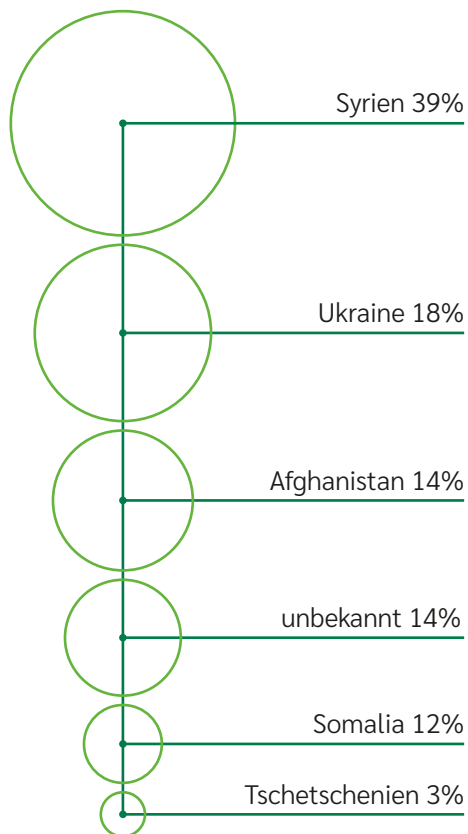
Zuversicht schöpfen wir aus der täglichen Zusammenarbeit, aus den Rückmeldungen unserer Teilnehmenden und aus der Solidarität unserer Unterstützer:innen, Spender:innen und Mitglieder.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

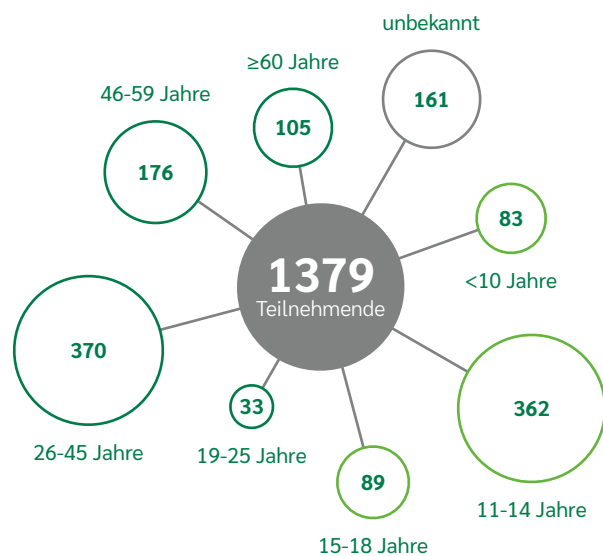
Sabine Kampmüller
Obfrau

Anna Haller
Geschäftsführerin

Herkunftsländer



Alter



Gesamtstunden der Programme



AUS- UND FORTBILDUNGEN

Im Jahr 2025 haben wir 22 neue Trainer:innen bei AFYA ausgebildet!

10 neue STARK-Trainer:innen konnten wir in unserem Programm zur Emotionsregulation in ganzen Schulklassen ausbilden.

12 zertifizierte Eltern-Trainer:innen wurden in Kooperation mit der Elternwerkstatt über 10 Monate hinweg geschult.

Zudem hat sich das Team intensiv mit dem Thema Kinderschutz auseinandergesetzt und es gab Fortbildungen zu Sucht, Krisenintervention und Abgrenzung.



Trauma-Fortbildung für Pädagog:innen

Im Jahr 2025 wurden 10 Fortbildungen für insgesamt 169 Lehrkräfte und Fachpersonen angeboten. Dabei lernten die Teilnehmenden, wie sie Kinder und Jugendliche, die Flucht und belastende Erfahrungen erlebt haben, im Schulalltag besser verstehen und unterstützen können.



213
Teilnehmende

125 Weiblich
88 Männlich
41 Gruppen
656 Stunden

STARK

Schulung zur Emotionsregulation für gewaltbetroffene Jugendliche

In der Workshop-Reihe lernen die Jugendlichen, konstruktiv mit Stress und Emotionen umzugehen. Sie üben, eigene Gefühle wahrzunehmen und zu regulieren und stärken sozial-emotionale Kompetenzen. Ein besseres Verständnis ihres „emotionalen Warnsystems“ unterstützt sie dabei, Eskalationen frühzeitig vorzubeugen.

Im Jahr 2025 starteten wir eine Kooperation mit 3 Mittelschulen in Wien, die wir das ganze Schuljahr mit Workshops für ganze Klassen sowie durch Fortbildungen für Lehrkräfte begleiteten.



353
Teilnehmende

316 Weiblich
37 Männlich
56 Gruppen
868 Stunden

Eltern stärken

Programm zur Stärkung geflüchteter Eltern

Unsere Elterntainer:innen unterstützen Eltern mit Flucht- und Migrationshintergrund dabei, ihre Rolle in der neuen Lebenssituation sicher wahrzunehmen. In interaktiven Workshops werden Elternkompetenzen gestärkt, insbesondere im Umgang mit Konflikten, gewaltfreier Erziehung und wertschätzender Kommunikation.

Familien stärken – Trauma bewältigen

Schulungsprogramm für Familien, die Krieg und Flucht erlebt haben

Gemeinsam mit muttersprachlichen Trainer:innen setzen sich Eltern und Kinder mit belastenden Erfahrungen aus der Vergangenheit sowie mit den Stärken und Ressourcen ihrer Familie auseinander. Durch den Austausch über schwierige Themen können sie mehr Ruhe und Stabilität finden. Gleichzeitig lernen sie, sich gegenseitig zu unterstützen und mit Stress, Angst und Sorgen besser umzugehen. Das Programm findet über einen Zeitraum von acht Wochen direkt bei den Familien zu Hause statt.



277
Teilnehmende

92 Weiblich
185 Männlich
27 Gruppen
398 Stunden

Gesundheit stärken

Gesundheitskreise zur Förderung der psychischen Gesundheit

Die achtwöchigen Gesundheitskreise stärken und stabilisieren die psychische Gesundheit von Frauen und Männern. Thematisiert werden unter anderem der Umgang mit Angst und Sorgen, gesunder Schlaf, Albträume sowie Entspannungs- und Bewältigungsstrategien.

Ergänzend konnten wir stützende Einzelgespräche für Menschen in Krisen sowie Online-Gesundheitskreise für Teilnehmer:innen in ganz Österreich anbieten.



192
Teilnehmende

162 Weiblich
30 Männlich
31 Gruppen
558 Stunden



Kräfte stärken – Trauma bewältigen

Niedrigschwellige Traumabewältigung für Schüler:innen

In unserem 8-Wochen-Programm lernen traumatisierte Kinder und Jugendliche, ihre Traumafolgen zu verstehen und zu kontrollieren. Sie entwickeln Strategien gegen Angst, Stress und belastende Erinnerungen mit dem Ziel, die Ruhe im Kopf wiederzugewinnen.

Auch Eltern und Lehrkräfte beziehen wir aktiv mit ein, damit das neue Wissen im Alltag wirken kann. Seit Beginn des Programms 2018 haben über 1.600 Schüler:innen mit Fluchterfahrung teilgenommen, allein 2025 waren wir an 21 Schulen in Wien aktiv.

SO WIRKT AFYA

Wir erreichen die am stärksten belasteten Gruppen – und erzielen genau dort die größte Wirkung.

Die Teilnehmer:innen unseres Traumaprogramms füllen vor und nach der Teilnahme einen standardisierten Fragebogen aus.

2025 haben wir diese Daten umfassend analysiert und veröffentlicht.

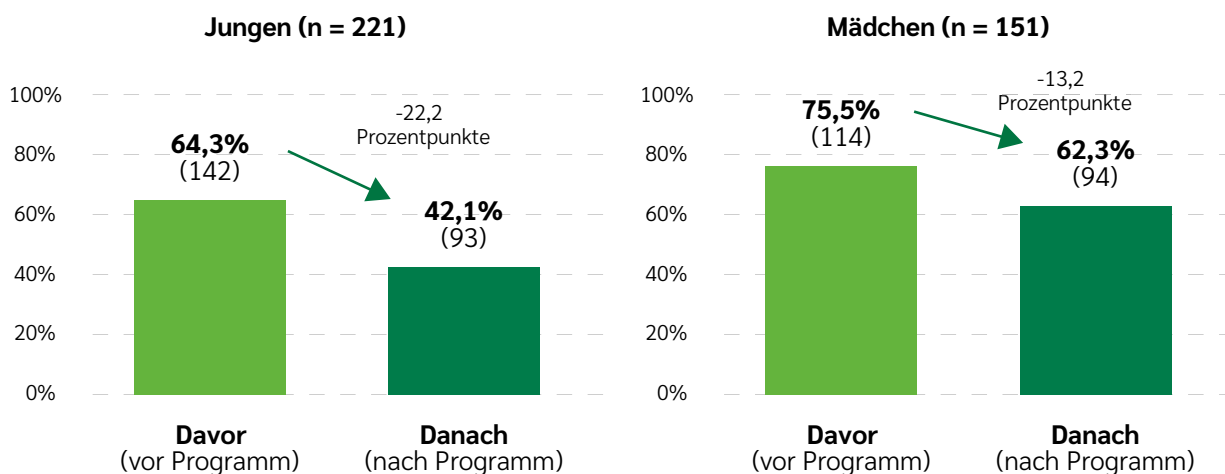
Die Ergebnisse zeigen:

- **2 von 3 Kindern** zeigen eine **messbare Traumabelastung**. Anzeichen können sein, dass Kinder schlecht schlafen, sich im Unterricht schwer konzentrieren können, sich zurückziehen oder schnell wütend werden.
- Mädchen zeigen stärkere Belastung als Jungen
- Nach der Teilnahme am Programm reduziert sich der Anteil von Kindern mit Symptomen einer Traumabelastung von 69 % auf 50%.

„Der Rucksack wird nicht leichter, aber unsere Muskeln stärker“

Rückgang der Traumabelastung nach Teilnahme am Programm

Anteil der Teilnehmenden mit signifikanter Traumabelastung (in %)



Ergebnis: Nach der Teilnahme am Programm sinkt der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit signifikanter Traumabelastung sowohl bei Jungen als auch bei Mädchen.



*Link zur Studie: Traumabehandlung: Vermittlung der Recovery-Technik (TRT) an Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Systematischer Review und Evaluation des österreichischen TRT-Programms bei AFYA

	2025 in Euro	2024 in Euro
Mittelherkunft	€ 766.653,12	€ 684.506,48
Spenden	€ 43.603,21	€ 23.271,95
Mitgliedsbeiträge	€ 505,00	€ 525,00
Einkünfte aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Vorträge, Teilnahmegeb.)	€ 2.242,50	€ 4.326,00
Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 715.785,89	€ 579.891,43
Sonstige Einnahmen	€ 1.000,00	€ -
Auflösung von Rücklagen für statutarisch festgelegte Zwecke	€ 3.516,52	€ 76.492,10
Mittelverwendung	€ 766.653,12	€ 684.506,48
Aufwendungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)	€ 749.055,32	€ 658.846,51
Spendenverwaltung	€ 220,20	€ 16,76
Verwaltungsausgaben	€ 726,13	€ 226,04
Investitionen	€ 933,66	€ 1.297,66
Sonstige Ausgaben	€ 420,82	€ 642,99
Veränderung Rückstellungen für statutarisch festgelegte Zwecke	€ 10.860,00	€ 19.960,00
Vereinskapital	€ 4.436,99	€ 3.516,52

MEILENSTEINE

MigAward für AFYA

Im Frühjahr durften wir den MigAward in der Kategorie „Bildung & Soziales“ entgegennehmen. Diese Auszeichnung, vergeben von einer Jury aus über 700 Migrant:innen in Österreich, freut uns ganz besonders!



Crowdfunding

Die Mittel waren knapp – die Nachfrage nach unserem Traumapogramm hoch. Dank unserer Unterstützer:innen konnten wir erstmalig ein erfolgreiches Crowdfunding umsetzen und unsere Arbeit fortführen.



STARK durch die Schule

Erstmals begleiteten wir mit unserem STARK-Programm drei Mittelschulen in Wien über ein gesamtes Schuljahr – mit Angeboten für Lehrkräfte und Schüler:innen für ein wertschätzendes und gewaltfreies Schulklima.



Team und Vorstand



**Sabine
Kampmüller**
Vorstand



**Judith
Stemerding-Herret**
Vorstand



**Petra
Krenn-Maritz**
Vorstand



Isaias Costa
Vorstand



Siegrid Wistril
Vorstand



Anna Haller
Geschäftsführung



Sarah Inal
Fachliche Leitung



Irina Mühlthaler
Projektcontrolling



Hussam Senjab
Finanzassistenz



Simon Hilmar
Projektkoordination



Shila Ahmadi
Trainerin



Marzia Qayoumi
Trainerin



Oula Khattab
Trainerin



Imad Osman
Trainer



Malka Musaeva
Trainerin



**Faiza
Mohamed Jama**
Trainerin



Razan Jamil
Trainerin



Wansa Nassrallah
Trainerin

Christine Darwish
Finanzleitung

Gemeinsam sprechen wir:

Arabisch, Dari/Farsi,
Deutsch, Englisch, Kurdisch,
Pashtu, Russisch, Somali,
Tschetschenisch, Türkisch,
Ukrainisch

Freie Mitarbeiter:innen

Tajir Abdullahi
Hasib Ahmadi
Eman Alsagher
Zalina Azlamkhanova
Laura Berisha
Liliia Boiko

Semra Canli-Şavk
Lames Dabbass
Rihan Darwesh
Hosai Hidery
Zamzam Mohamud Jama
Tara Jovanović

Nataliya Khalimovska
Galyna Krokmal
Zara Najaf
Aleksandar Pavičić
Zarmina Rashidii
Ghadir Rokbi

Paul Scheicher
Ayşegül Sert
Suad Shihab
Shadi Sulaiman



AFYA sagt DANKE!

Ihre Spende hilft!

Spenden an AFYA sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

AFYA – Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung

Erste Bank

IBAN:

AT98 2011 1837 6709 0202

BIC:

GIBAATWWXXX



Förderungen

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Bundeskanzleramt



LICHT INS DUNKEL

 **Stadt
Wien** | Kinder- und
Jugendhilfe

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 **Gesundheit
Österreich** GmbH

 **Fonds Gesundes
Österreich**

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



 **Für die
Stadt Wien**

MEGA 
BILDUNGSSTIFTUNG

Impressum

AFYA – Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung

Hintere Zollamtsstraße 17,
1030 Wien

E-Mail: office@afya.at

Web: www.afya.at

ZVR-Zahl 1151448230

Für den Inhalt verantwortlich:

Anna Haller, Mai 2026

Gestaltung:

Fiona Klima

Fotos:

Jana Lanser

Peter Rinnerthaler

Fiona Klima

Danke an

Rosman Data Quality für
die Unterstützung.
www.rosman.co.at